

nieten

²nieten *swV. refl.* ■ [kein ausgearbeiteter Artikel, nur Materialsammlung für bestimmte Gebrauchstypen!]
 ■ 1 mit Gen.d.P., 'jmds. Umgang, Gesellschaft genießen' diu herzoginn ez kunde / ir vater wol erbieten, / si wolt sich sîn genieten OTTOK 68104; daz rât ich, lieber herre mîn: / sô danne got vüege dir / die rehten zît, sô kum ze mir, / daz ich mich dîn geniete RVEBABL 6579; ich [Maria] bite dich, kint und hêrre mîn, / daz du wellest bî mir sîn, / daz ich mich geniete dîn / mit vreuden nâch dem leide mîn PHILIPP 8012; *ebd.* 9934; drî tage und drî nahte wil ich in lâzen stân [Siegfried auf der Totenbahre], / unz ich mich wol geniete mîns vil lieben man NIBC 1066.2
 ■ 2 mit Gen.d.P. (oder, umschreibend, jmds. lîbes), 'jmds. Liebe genießen' (sexuell), von Frauen und Männern: ich stuont mir nehtint spâte an einer zinne, / dô hôt ich einen rîter vil wol singen / [...] er muoz mir diu lant rûmen, alder ich geniete mich sîn MF:KÛRENB 2:2.4; her enbirt wol solhes wîbes, / hern sal dînes lîbes / niemer sich genieten.' EN 9983; dâ lâ mich dir angesigen, / daz dû geruochest bî mir ligen / hînaht durch den willen mîn, / daz ich mich geniete dîn / und dû dich mînes lîbes RVEBABL 12130; dû bist sô rehte minneclîch, / daz ich dînes lîbes mich / genieten wil, mac ez ergân *ebd.* 12145; di ander tochter niten / sich wolde di ander nacht / des vaters [Lots] und sich zu im vlacht, / da si hatte en getrenket HIST-AE 544; ich ziuhe ez an den werden Krist / daz ich [Engeltrud] si beide [Engelhard und Dietrich] minne / mit herzen und mit sinne: / doch sol mir got verbieten / daz ich mich wolde nieten / mit der tât ir beider KVVWENGELH 1122; alrêrst wil ich mich dîner tugent / frœlichen nieten KVVWENGELH 4323; swer künstelôser diete / guot umb êre gebe alsô / dur keiner slahte miete, / daz im darumbe ir smæhe drô / diu werde Minne erbiete, / sô daz er niemer werde frô / swenn er sich frouwen niete KVVWKLAGE 26.8; [Minne] ist worden sô geile, swer sich ir wil nieten, / dem ist sie veile, kan er hôte mieten: / bî selhem meile wils ab nu gebieten KLD:TSCHEIBER 3:1.5; wer treit sunder weit aller tugent ganzez kleit? / wer kan süzen wechsel schenken, ein sich eines nieten? FRL 3:25.4. – *brautmystisch:* da umbvahet únser herre die sele mit siner gohait und mit siner mentschait und setzet si an sine schôss und zartet ier. da genietet si sich sin nach irem willem iemer me eweklich, und me denn ir begirde begrifen muge, noch me flússet er in si mit siner götlichen süssekeit PRGEORG 124.25; diu hitze, dú den zart fûget daz dú sele irn gemaheln trütet und umbvaht mit hitze in süsser minne und nietet sich sin in volleklicher vrôde *ebd.* 275.2
 ■ 3 mit Gen.d.S., minne, minne vrôuden, liebes usw. (mit jmdm.) ~ 'Liebe (mit jmdm.) genießen' (sexuell), auch pron. verhüllend es -: nu dar, kamirari, / ir machit mirz bigahin! / ich gisihi ein wib lussam / dort ingegin mir gan; / mir niwerdi daz schoni wib, / ich virlusi den lib: / daz ich giniti minis libis / insamint demo sconin wibi! ÄJUD 161; die frouwe do zv dem bette ginc; / also tet der ivngelinc. / hie enspreche ich niht mere, / wie in entsament were. / daz en-

sage ich deme niht, / der sihs selbe hat genit. / swer sihs niht genietet hat, / wil er ez wiszen ane tat, / der habe tusedt iar frist; / danooh en weiz er, waz iz ist HERB 978; ob ein minne gerender man / iu dienst nâch minne biete, / daz er sichs niht gâhes geniete, / und daz im tuo daz scheiden wê / von iu, daz sult ir schaffen ê WH 247.8; sô lige dise naht bî mir, / daz ich geniete mich mit dir / mit minneclîcher liebe kraft / lieplîcher geselleschaft RVEBABL 12236; ich solte mich der minne dîn / alrêrst genieten, herre trût, / und üeben an dir über lût, / des ich dâ phlac ver stolene KVVWTROJ 29071; sumlîche im ûf missetât / gegen der meide rieten, / er solt sich dâ minne nieten. / dô sprach der vest gemuote [...] daz solt al mîn êre krenken immermêre, / ob ich sie ir kiusche entworhte UVETZ-ALEX 23944; dar umbe sollen werde wîp / prîsen werdes vriundes lîp / und imz wol erbieten, / mit minne vrôiden nieten *ebd.* 19802; MINNEB 3612; daz aht Sigunen vlehen, diu im da minne bieten / sunder hâzlich vehen kund, und er sich des niht solde nieten JTIT 3829; Tristan, mîne hende / vil ich dir drumb bieten; / wir suln uns beide nieten / maniger wünnelîcher zît UVTÜRHTR 84